

Schweizerische permanente Schulausstellung in Bern

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten
Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **20 (1899)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-260472>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PIONIER

Organ

der schweiz. permanenten Schulausstellung in Bern.

XX. Jahrgang.

N^o 1.

31. Januar 1899.

Preis pro Jahr: Fr. 1.50 (franko). — Anzeigen: per Zeile 15 Centimes.

Inhalt: Schweizerische permanente Schulausstellung. — Ein Gespräch über die körperliche Züchtigung. — Geschichte des bernischen Schulwesens (Fortsetzung). — Litteratur: Beiträge zur bernischen Schul- und Kulturgeschichte. — Neue Mitglieder. — Neue Zusendungen.

Schweizerische permanente Schulausstellung in Bern.

Neben dem Hauptpöstgebäude in der alten Kavalleriekaserne.

Geöffnet alle Wochentage von 9—12 und 2—5 Uhr.

Eintritt frei.

Dieselbe umfasst:

1. Eine Modellsammlung von Schulmobiliar und Schulhausplänen.
2. Eine Lehrmittelsammlung: Schulbücher, Modelle und Vorlagen für Zeichenunterricht, geographische Karten, Globen, Reliefs, Naturaliensammlungen, Bilder, physikalische Apparate.
3. Eine Lehrerbibliothek: Pädagogische, methodische, wissenschaftliche Schriften in allen Schulfächern, deutsche und französische Litteratur.
4. Ein Lesezimmer mit 50 meist pädagogischen Fachschriften.
5. Ein Archiv für Schulgesetzgebung, Schulgeschichte und -statistik.

Alle Gegenstände, welche sich für den Unterricht eignen und Eigentum der Ausstellung sind, werden an die Schulen portofrei vermietet. Die Mitglieder des Ausstellungsvereins, welche einen Jahresbeitrag von wenigstens Fr. 2 bezahlen, geniessen ebenfalls Portofreiheit, und es steht ihnen die Lehrerbibliothek zur Verfügung.

Letztes Jahr wurden 10,245 Gegenstände an Lehrer und Schulen ausgeliehen, 4000 mehr als im Vorjahr. Es ist zweckmässig, nur wenige Lehrmittel auf einmal zu bestellen und sie nach Gebrauch sofort wieder zurückzusenden, weil die Nachfrage gross ist. Da alle Wochentage Sendungen abgehen, ist es sogar überflüssig, viel auf einmal zu verlangen. Geographische Karten können 10 %—25 % billiger bezogen werden, weil einige Verleger so viel Rabatt gestatten.

Die Direktion.